

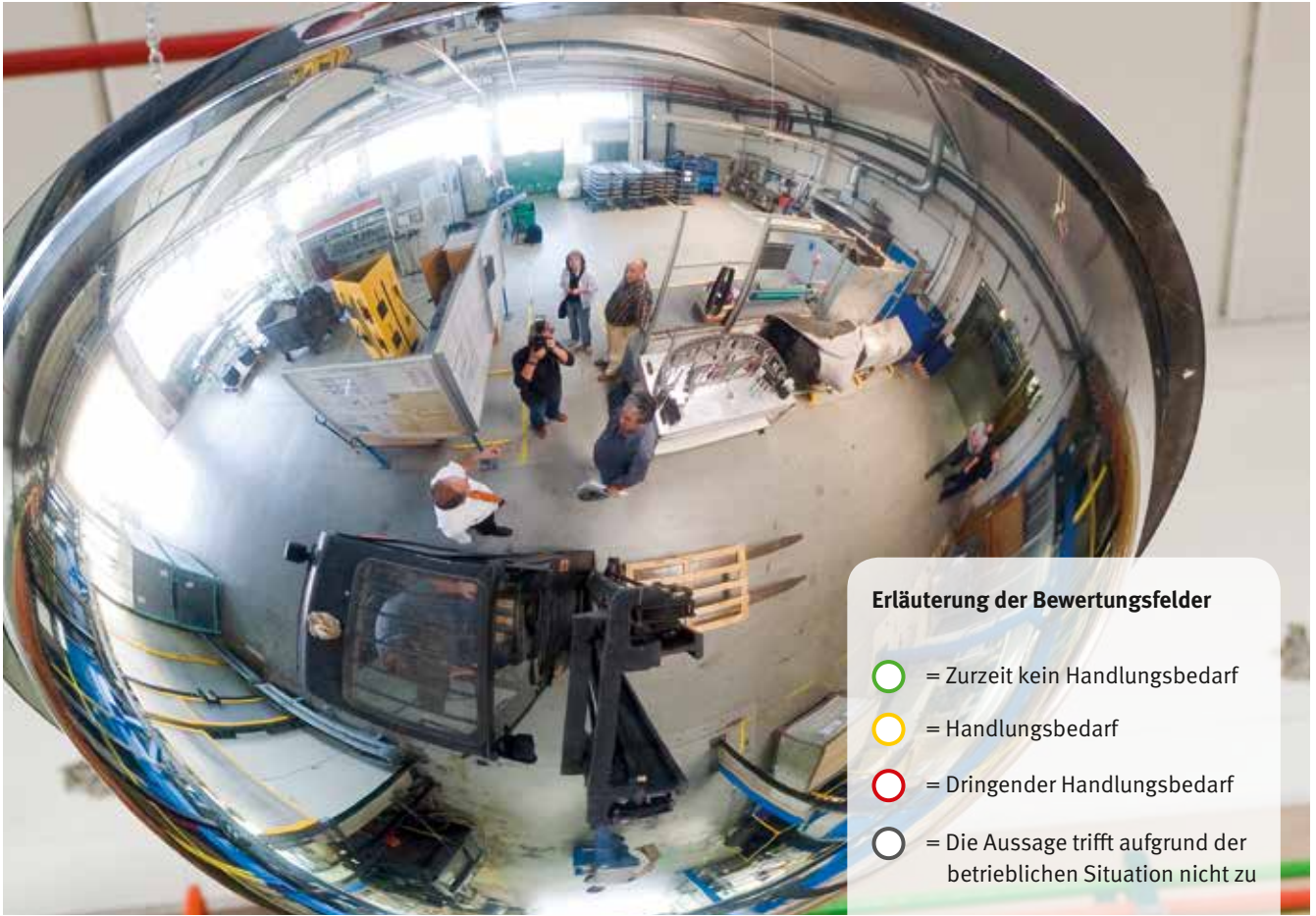


VISION ZERO.
NULL UNFÄLLE – GESUND ARBEITEN!

Checkliste zur Erarbeitung eines betrieblichen Verkehrswegekonzeptes

12/2020

Ihre gesetzliche Unfallversicherung



Checkliste zur Erarbeitung eines betrieblichen Verkehrswegekonzeptes

Das „System Straßenverkehr“ ist ein kompliziertes Geflecht aus verschiedenen Faktoren. Aufzuzählen sind hier beispielsweise Verkehrsregeln, infrastrukturelle Gegebenheiten und die Verhaltensweisen der beteiligten Menschen. Die oft konkurrierenden Einflussfaktoren stellen Unfallgefahren für den Menschen dar. Obwohl in vielen Bereichen einzelne Faktoren ständig verbessert werden, wie etwa die Fahrzeugsicherheit, durch den Einsatz von Fahrerassistenzsystemen, ist und bleibt der Mensch das schwächste Glied in dieser Kette.

Im innerbetrieblichen Verkehr ist die Situation eine ähnliche. Hier treten ebenfalls viele Gefährdungen und Belastungen auf, wenn z.B. verschiedene Verkehrsarten aufeinandertreffen. So kann beispielsweise der Schienen- den Straßenverkehr kreuzen oder Beschäftigte arbeiten im Gefahrenbereich von Flurförderzeugen. Der Unfall ist quasi nur eine Frage der Zeit, sofern die Unternehmerin oder der Unternehmer diese Gefährdungen und Belastungen nicht in der betrieblichen Gefährdungsbeurteilung berücksichtigt.

Diese Checkliste*) gibt den verantwortlichen Personen im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung einen Überblick über mögliche Gefährdungen und Belastungen im innerbetrieblichen Verkehr und Hilfestellung bei der systematischen Erarbeitung eines Verkehrswegekonzeptes. Die jeweiligen Fragestellungen zeigen Lösungsansätze und Möglichkeiten auf, wie die jeweiligen Gefährdungen und Belastungen minimiert werden können. Die Anwenderin oder der Anwender definiert beim Handlungsbedarf, ob betriebliche Maßnahmen sofort, später oder nicht erforderlich sind bzw. die Fragestellung im jeweiligen Betrieb keine Anwendung findet. Auf Basis der in der Checkliste entwickelten Maßnahmen, den Personen, die sich um die Umsetzung der Maßnahmen kümmern und der Wirksamkeitskontrolle kann so wirksame Verkehrssicherheitsarbeit betrieben werden.

Sie wünschen Beratung bei der Erarbeitung eines betrieblichen Verkehrswegekonzeptes in Ihrem Unternehmen? Sprechen Sie hierzu die zuständige Aufsichtsperson Ihres Unternehmens direkt an!

*) Die „Checkliste zur Erarbeitung eines betrieblichen Verkehrswegekonzeptes“ ist nicht abschließend und muss immer an die jeweiligen betrieblichen Verhältnisse angepasst werden! Sie kann Bestandteil der betrieblichen Gefährdungsbeurteilung sein.

Gefährdungsbeurteilung und Dokumentation

			Einzelbewertung
1. Sind in der betrieblichen Gefährdungsbeurteilung die Gefährdungen und Belastungen auf innerbetrieblichen Verkehrswegen erfasst und beurteilt?			   
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
2. Werden Fremdfirmen und Dritte (z.B. Besucher, Anlieferer) in der Gefährdungsbeurteilung berücksichtigt?			   
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
3.1 Müssen entsprechend dem Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung Sicherheitsschuhe und Warnweste, ggf. Helm und Schutzbrille auf dem Betriebsgelände benutzt werden?			   
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
3.2 Ist sichergestellt, dass auch Fremdfirmen und Dritte (z.B. Besucher, Anlieferer) diese betrieblichen Vorgaben kennen und einhalten?			   
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
4. Werden entsprechend dem Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung die Führerscheine von Berufskraftfahrern oder Beschäftigten, die mit speziellen Fahraufgaben beauftragt sind oder Geschäftsreisen durchführen, in regelmäßigen Abständen überprüft?			   
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	



			Einzelbewertung
5. Werden Gefährdungen und Belastungen auf Dienst- oder Geschäftsreisen in der betrieblichen Gefährdungsbeurteilung berücksichtigt?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
6.1 Werden innerbetriebliche Verkehrsunfälle und Wegeunfälle von Beschäftigten auf ihre Unfallursache hin untersucht?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
6.2 Fließen die Erkenntnisse aus diesen Untersuchungen in die betriebliche Gefährdungsbeurteilung mit ein?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
6.3 Sind weitergehende spezifische Maßnahmen zur Verkehrssicherheit im Rahmen der betrieblichen Gefährdungsbeurteilung abgeleitet und werden diese umgesetzt?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	

Betriebliche Organisation

			Einzelbewertung
7.1 Werden neue Beschäftigte (vor Arbeitsaufnahme) über mögliche Gefährdungen auf dem Betriebsgelände und insbesondere auf Verkehrswegen informiert?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
7.2 Sind diese Gefährdungen Bestandteil der wiederkehrenden Unterweisungen?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
8.1 Werden betriebsfremde Fahrerinnen und Fahrer bei der Einfahrt auf das Betriebsgelände über die aktuellen betrieblichen Sicherheitsregeln (z.B. Alarmplan, Flucht- und Rettungsplan) informiert?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
8.2 Werden diese Sicherheitsregeln auch Fahrerinnen und Fahrern, die nicht der deutschen Sprache mächtig sind, nahegebracht?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	





			Einzelbewertung
9.1 Sind auf dem Betriebsgelände eindeutige Verkehrsregelungen (z.B. Einbahnstraßenverkehr) festgelegt?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
9.2 Wird durch Hinweisschilder (z.B. Höchstgeschwindigkeit, Halteverbot) auf diese Verkehrsregelungen hingewiesen?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
9.3 Sind diese Verkehrsregelungen Bestandteil der wiederkehrenden Unterweisung der Beschäftigten?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
9.4 Werden die Verkehrsregelungen (z.B. Park- und Halteverbot, Geschwindigkeitsbegrenzung) von Beschäftigten, Fremdfirmen und Dritten beachtet?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	

			Einzelbewertung
10.1 Sind die Verkehrswege auf dem Betriebsgelände ausreichend dimensioniert?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
10.2 Sind die Verkehrswege für die Dauer der Benutzung gut ausgeleuchtet? (Hinweise hierzu finden Sie in der ASR A 3.4)			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
11. Sind die Verkehrswege für Personen- und Fahrzeugverkehr durch technische oder organisatorische Maßnahmen voneinander getrennt? (z.B. Leitplanken, Geländer, Poller, An- und Auslieferungszonen, Übergabestellen)			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
12. Müssen besondere Einrichtungen (z.B. Raucherplätze, Feuerlöscheinrichtungen) durch beispielsweise Poller oder Absperrungsketten geschützt werden?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
13. Sind betriebliche Einrichtungen im Rangierbereich von Kraftfahr- und Flurförderzeugen mit einem Schutz gegen Anfahren (z.B. Anfahrerschutz, Leitplanke) gesichert?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	



			Einzelbewertung
14.1 Wird auf Gefahrstellen, die für längere Zeit auf innerbetrieblichen Verkehrswegen bestehen (z.B. Laderampen oder längerfristige Baumaßnahmen) durch eine gelb-schwarze Kennzeichnung aufmerksam gemacht?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
14.2 Sind hierzu eindeutige betriebliche Regelungen erstellt und Kümmerner bestimmt worden?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
15.1 Sind Verkehrswege frei von Stolperstellen, Schlaglöchern oder Wasserlachen?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
15.2 Werden die Verkehrswege in regelmäßigen Abständen auf ihren Zustand hin überprüft?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	

			Einzelbewertung
15.3 Stehen personelle Ressourcen, Finanz- und Sachmittel zur Verfügung, um Schäden (z.B. Austritt von Gefahrstoffen) auf Verkehrswegen zu verhindern bzw. zu beseitigen?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
15.4 Ist sichergestellt, dass auf dem Betriebsgelände Verkehrswege ständig freigehalten werden?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	

16. Sind Parkplätze und Lagerflächen eindeutig als solche gekennzeichnet?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	



			Einzelbewertung
17.1 Gibt es einen Winterplan?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
17.2 Werden die innerbetrieblichen Verkehrswege im Winter frei von Schnee und Eis gehalten?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
17.3 Sind Verantwortlichkeiten festgelegt?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	

18. Wird bei Rückwärtsfahrten ein Einweiser eingesetzt bzw. eine Rückfahrwarnanlage oder Kamera benutzt?			☐ ☐ ☐ ☐
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	



Nutzung weitergehender Ressourcen

			Einzelbewertung
19. Nutzen Sie im Rahmen der betrieblichen Verkehrssicherheitsarbeit die Praxishilfe „Sicherheit auf allen Wegen“ und/oder andere Tools und Arbeitshilfen (z.B. Fragebogen zur Erfassung von Wege- und Dienstwegeunfällen) der BG RCI?			
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
20. Werden die Beschäftigten angehalten, Abweichungen von den „Standards“ und Mängel in der Verkehrssicherheit den betrieblichen Vorgesetzten mitzuteilen?			
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
21. Werden die Beschäftigten angehalten, Vorschläge zur Verbesserung der betrieblichen Verkehrssicherheit zu machen und/oder ist die Verkehrssicherheit Bestandteil des betrieblichen Vorschlagswesens?			
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	
22. Nutzen Sie bei ungelösten Fragestellungen zur Verkehrssicherheit das Wissen von Experten? (z.B. Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsärztin/Betriebsarzt, BG RCI)			
Durchzuführende Maßnahmen:			
Umsetzung durch:	Termin:	Wirksamkeit geprüft:	

Impressum:

Berufsgenossenschaft Rohstoffe
und chemische Industrie

Postfach 10 14 80
D-69004 Heidelberg

Kurfürsten-Anlage 62
D-69115 Heidelberg

www.bgrci.de

Bildnachweis:

Titelbild: ©WavebreakMediaMicro - stock.adobe.com

Seite 2: ©BG RCI/Enderlein

Seite 4: ©KM.Photo - stock.adobe.com

Seite 5: ©littlewolf1989 - stock.adobe.com

Seite 6: ©Gundolf Renze - stock.adobe.com

Seite 8: ©BG RCI/Enderlein

Seite 9: ©BG RCI/Enderlein

Seite 10: ©DGUV/Martin Moritz

Seite 12/13: ©minervastock.com - stock.adobe.com



NOTIZEN

NOTIZEN

Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie

Postfach 10 14 80
D-69004 Heidelberg
Kurfürsten-Anlage 62
D-69115 Heidelberg

www.bgrci.de